

VEREINSNACHRICHTEN



AUSGABE 3/2011



**Turnveteranen Aadorf - Ettenhausen
anlässlich einer Wanderung bei Bischofszell**





Kies Beton Recycling Entsorgung Mulden Deponien



Wo Bauen beginnt.

HASTAG (Zürich)

Flugplatzstrasse 5
8404 Winterthur

T 052 245 06 06

F 052 245 06 00

hastagzh@hastag.ch

www.hastag.ch

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN ETTENHAUSEN

OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

38. JAHRGANG

Das Jahr der Freiwilligenarbeit 2011 geht zu Ende.

Gemäss dem Bundesamt für Statistik engagieren sich in der Schweiz rund 1,3 Millionen Menschen in einem Verein oder einer Organisation. Weitere 1,5 Millionen Menschen leisten informell Freiwilligenarbeit. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Ehrenamtlichen leider gesunken.

Was wäre ein Dorf wie Ettenhausen ohne die Vereine? In denen die Mitglieder immer wieder freiwillig und ohne Entschädigung an diversen Anlässen mitarbeiten. Sei es am Preisjassen, Vereinsabholen, 1. August, Dorfnacht usw. Dafür möchte ich allen Mitgliedern von Herzen danken.

Natürlich braucht es auch diejenigen die dies alles planen und organisieren, schlicht freiwillig. Ohne diese Personen gebe es keine der genannten Anlässe. Die grosse Anzahl der Dorfbevölkerung die diese Anlässe besuchen gibt den Organisatoren sicher recht.



Zum Glück hat Ettenhausen noch engagierte Personen, die sich freiwillig solchen Aufgaben stellen. Denen gehört meine grosse Anerkennung und in der Hoffnung, dass Sie weiter machen und sich Nachahmer finden lassen.

Möge die Zahl der Ehrenamtlichen wieder steigen, damit wir auch in Zukunft tolle Feste in Ettenhausen feiern können.

Christian Brunner

Präsident
der Männerriege Ettenhausen

Wenn's

www.lerch.ch

ums

Lerch AG Bauunternehmung

Bauen

geht
Lerch

Lerch AG Bauunternehmung
Winterthur ■ Uster ■ Zürich

052 234 96 00 ■ 044 905 40 80 ■ 043 399 80 80

Unsere Jubilaren im 2011
Nochmals herzliche Gratulation zu Eurem 80. Geburtstag!



Ernst Blattner



Moritz Sprenger



Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude den Radsport. Und den Nachwuchs erst recht.

Raiffeisenbank Aadorf

Gemeindeplatz 3, 8355 Aadorf

Geschäftsstelle Elgg

Vordergasse 12, 8353 Elgg

Geschäftsstelle Wiesendangen

Dorfstrasse 47, 8542 Wiesendangen

Telefon 052 368 00 00

www.raiffeisen.ch/aadorf

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Elgg-Ettenhausen erstmals Cupsieger

Mit einem 5:1-Sieg gegen den NLB-Meister und Aufsteiger Satus Schaffhausen gewinnt Elgg-Ettenhausen erstmals den Schweizer Cup.

Der Aussenseiter aus Schaffhausen gestaltete das Spiel zunächst ausgeglichen und schaffte sogar den viel bejubelten Satzausgleich zum 1:1. Im dritten Abschnitt zog die Spielgemeinschaft auf 7:2 weg, doch Schaffhausen gab nicht auf und schaffte mit 8:8 den Ausgleich. Eigenfehler der Munotstädter verhinderten jedoch nach einer tollen Aufholjagd einen weiteren Satzgewinn. In den folgenden Sätzen zeigte sich immer dasselbe Bild. Angeführt vom stark aufspielenden Nationalspieler Ueli Rebsamen konnte Elgg-Ettenhausen jeweils gleich mit vier Punkten vorlegen. Schaffhausen geriet immer mehr unter Druck und vermochte sich nicht mehr zu steigern. Die Sätze 4, 5 und 6 verbuchte Elgg-Ettenhausen mit jeweils 11:5

klar für sich und holte damit erstmals die begehrte Cupkanne. Ettenhausen führte technisch klar die feinere Klinge als Schaffhausen und wirkte dabei als Team sehr abgeklärt. Dies wurde mit dem verdienten Schweizer Cupsieg belohnt. Auf dem Weg in den Cupfinal besiegte die Faustballgemeinschaft der Reihe nach Schwarzenbach (1. Liga), Schlieren (NLB), Wigoltingen (NLA) und Oberentfelden (NLA). Zur Erinnerung: Schon vor einem Jahr stand Elgg-Ettenhausen im Cupfinal, verlor damals aber gegen Schwellbrunn mit 1:5.



Schlussbilanz Feldsaison 2011 Männer Nationalliga A Elgg-Ettenhausen 1





**Bei sämtlichen
Turnveranstaltungen wünschen wir allen
viel Spass und unfallfreie Tage.**

KIESWERK AAWANGEN AG

8522 Aawangen (TG)
www.betonkies.ch
info@betonkies.ch

Werk 052 364 10 02
Fax 052 364 10 03
Natel 079 400 57 45



Versöhnlicher Abschluss der Feldmeisterschaft

Nach einem völlig missglückten Meisterschaftsstart schaffte die Spielgemeinschaft mit einer Vollrunde noch vor der Sommerpause den Anschluss ans breite Mittelfeld. Der Zuzug des brasilianischen Abwehrspielers brachte die Kehrtwende in der Meisterschaft. In der vorletzten Meisterschaftsrunde erspielte sich Elgg-Ettenhausen dank Siegen gegen Riwi und Neuendorf vier wichtige Punkte und verliess definitiv den Abstiegskampf. In Jona wurde die letzte Meisterschaftsrunde der Qualifikation gespielt. Dank zweier 3:0 Siege gegen Wigoltingen und Jona schaffte die Faustballgemeinschaft sogar die Teilnahme am Final Five.

Am Finalevent, der in Jona ausgetragen wurde, qualifizierte sich Elgg-Ettenhausen am Samstag mit einem klaren 4:0 Sieg gegen Widnau für das Spiel um Platz drei am Sonntagmorgen. Der Gegner Oberentfelden erwies sich an diesem Tag aber als zu grosse Hürde und die Spielgemeinschaft musste sich mit 0:4 geschlagen geben. Damit beendete Elgg-Ettenhausen die Meisterschaft auf dem guten vierten Tabellenplatz.

Schweizermeister 2011 wurde Diepoldsau, das im Final Jona besiegte. Es standen im Einsatz: Dario Hofer, Ueli und Res Rebsamen, Christof

Kupper, Simon Frei, Mathias Zierrisen, Matheus Lammel und Urs Egger. Coach: Toni Rebsamen.



Männer Nationalliga B Elgg-Ettenhausen 2



Nach der Sommerpause startete die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft in Affeltrangen. Mit einer starken Teamleistung wurden die Einheimischen mit einem deutlichen 3:0 besiegt. Riwi II war dann ein hartnäckigerer Gegner, was in den Teilergebnissen zum Ausdruck kam. Elgg-Ettenhausen siegte schlussendlich und



Sika – über Beton wissen wir Bescheid

Ob dauerhafter, ultrahochfester, selbstverdichtender, Recycling- oder Farbbeton: Seit Jahrzehnten spannen wir elegant den Bogen zwischen Spitzentechnologie und Praxis. Welche Betoneigenschaften auch immer gefordert sind – eine breite Palette an hochwertigen Betonzusatzmitteln die in der Schweiz entwickelt und produziert werden und darauf abgestimmte Ergänzungprodukte führen zum gewünschten Ergebnis. Unsere erfahrenen Berater freuen sich auf die Herausforderung mit Ihnen Ihr Projekt zu realisieren.

Sika – der verlässliche Partner



Sika Schweiz AG, Technische Beratung 0800 81 40 40. Gratis-Bestell-Nr. 0800 82 40 40. www.sika.ch

**Innovation & since
Consistency | 1910**

konnte sich vier Punkte gutschreiben lassen, was zum sicheren fünften Tabellenplatz reichte. Rechnerisch war nun sogar der dritte Platz noch erreichbar, was jedoch Punktegewinne gegen Oberbüren und das bisher ungeschlagene Jona 2 nötig gemacht hätte. Leider wurde aus der Revanche gegen Jona nichts, zumal die Spielgemeinschaft auf ihre Sturmspitze Timo Aubry verzichten musste. In der letzten Meisterschaftspartie gegen das Schlusslicht Oberbüren setzte Elgg-Ettenhausen zwei Nachwuchsspieler ein, die sich mit einer guten Leistung für weitere Einsätze empfohlen. In der Schlusstabelle belegt Elgg-Ettenhausen den vierten Schlussrang hinter Jona 2, Schaffhausen und Oberwinterthur. Aufsteiger in die NLA ist Satus Schaffhausen.



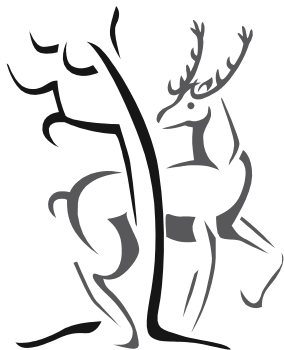
**Männer 1. Liga
 Elgg-Ettenhausen 3**

Mit dem fünften Zwischenrang vor der Sommerpause war der Ligaerhalt

noch keinesfalls gesichert. Dazu kam, dass das Team zu den letzten Spielen auf mehrere Stammspieler verzichten musste. Mit einem gemeinsamen Spieltag in Affeltrangen beendeten die Ostschweizer Erstligisten die Feldmeisterschaft 2011. Äusserst wichtig für die Spielgemeinschaft war die erste Partie gegen Schwellbrunn, das zuvor schon gegen Rebstein verloren hatte. Die Begegnung verlief sehr ausgeglichen und am Ende hatte Elgg-Ettenhausen das bessere Ende für sich. Damit konnte Schwellbrunn in der Rangliste dank des besseren Satzverhältnisses aus den Direktbegegnungen überflügelt und der sechste Schlussrang erspielt werden.

Thurgauer Cup Elgg-Ettenhausen 3 scheidet im 1/4-Final aus

Im Viertelfinal des Thurgauer Cups hatte die Spielgemeinschaft Heimvorteil gegen den Erstligisten Salenstein. In der Meisterschaft siegte Elgg-Ettenhausen jeweils in der Vor- wie auch in der Rückrunde. Ende August passte jedoch bei der Spielgemeinschaft nicht viel zusammen und sie musste sich klar mit 2:5 geschlagen geben. Thurgauer Cupsieger wurde Salenstein, das im Endspiel Ermatingen 2 mit 5:1 besiegte.



RESTAURANT HIRSCHEN

J.E. Zumstein
Rüetschbergstrasse 6
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 36 36

Säli für Firmen- und Familienanlässe
Jahreszeiten - Spezialitäten
gutbürgerliche Küche



Ihr Partner in Sachen:

Lüftung, Klima- und Kältetechnik

Fabrikationsbetrieb

Ossingen/ZH

+41 (0)52 317 22 33

ossingen@schmidag-klima.ch

Büro/Servicestelle ZH

Winterthur/ZH

+41 (0)52 235 06 06

winterthur@schmidag-klima.ch

Büro/Servicestelle SH

Schaffhausen/SH

+41 (0)52 687 22 00

schaffhausen@schmidag-klima.ch

SCHREINEREI  MÖBELBAU

TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN

brillen



studio

Herzlichen Dank
für Ihr
VERTRAUEN

Peter Birrwyler, Augenoptik und Kontaktlinsen
Zürcherstr. 207, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 721 04 66
Hauptstrasse 25, 8355 Aadorf, Tel. 052 365 11 36

Ueli Rebsamen mit dem Nationalteam an der WM in Österreich



Aufgrund seiner sehr guten Leistungen in der Meisterschaft wurde Ueli Rebsamen von der Spielgemeinschaft Elgg-Ettenhausen in das Nationalteam für die WM in Österreich aufgeboten. Nachdem die Schweizer Faustballnationalmannschaft in Salzburg die ersten beiden Spiele gegen Tschechien und Chile je mit 3:0 gewann, wurden die Schweizer Gruppensieger. Das Ziel war eine WM-Medaille und viele hatten die Schweizer Faustballer gar auf der Liste des möglichen Weltmeisters gesehen. Doch die Eidgenossen scheiterten innert 24 Stunden zwei Mal an Argentinien und verpassten erstmals in der Geschichte das WM-Halbfinale. Beim letzten Spiel gegen Italien ging es nicht nur um Platz fünf sondern um die Qualifikation für die World Games 2013 in Kolumbien. Dieses Minimalziel wurde dann schlussendlich auch erreicht. Zahlreiche Rücktritte aus dem Nati-

onalteam werden der Mannschaft ein neues und hoffentlich auch wieder erfolgreiches Gesicht geben.

Zwischenbilanz Hallensaison 2011/2012

Männer Nationalliga A Elgg-Ettenhausen 1

Startniederlage gegen Jona

Die Zuschauer in der Rainhalle in Jona waren gespannt auf das erstmalige Auftreten der Spielgemeinschaft in der höchsten Spielklasse der Hallenmeisterschaft. Elgg-Ettenhausen konnte die in sie gesetzten Erwartungen bei weitem nicht erfüllen und musste sich Jona, das mit einem starken und überzeugenden Angriffsspiel auftrat, deutlich mit 0:5 geschlagen geben. Zu viele Eigenfehler und zu wenig Punkte aus dem Spiel heraus waren dafür mitverantwortlich. Bereits anfangs Dezember kommt es im ersten Heimspiel in Elsau zum wichtigen Spiel gegen Schwellbrunn.

Männer 1. Liga Elgg-Ettenhausen 2

Eine pendente Modusänderung in der 1. Liga macht die Meisterschaft zusätzlich spannend. Auf die Hallensaison 2012/2013 hin wird ein neuer Modus in Erwägung gezogen. Die NLB soll in zwei Gruppen je sechs Mannschaften umfassen, wobei neu Zweitmannschaften von NLA-Teams zugelassen wären. Der Entscheid wird

aadorf apotheke drogerie

bahnhofstr. 8 · 8355 aadorf · tel. 052 368 05 05 · www.aadorf-apotheke.ch



- ❖ Reformartikel
- ❖ Kosmetik
- ❖ Parfümerie
- ❖ Blutdruckmessung
- ❖ Blutzuckermessung
- ❖ Cholesterinmessung
- ❖ Sporternährung
- ❖ Pulsmesser
- ❖ Gratis Hauslieferdienst

Neu in ihrer Apotheke

Eucerin®

VON HAUTEXPERTEN EMPFOHLEN

 **W**ärmetechnik

Michelackerstrasse 8
8356 Ettenhausen
Tel. 052/ 365 18 19
Notel 079/ 634 69 38
Fax 052/ 365 18 66
e-mail arnold@clinch.ch

Ihr Fachmann für
Planungen, Installationen,
Sanierungen und Reparaturen von
Öl-, Gas- und Holzheizungen,
Wärmepumpen, Solaranlagen und
Warmwasseraufbereitungen.



Im Sommer und Winter
das gemütliche Gasthaus
am Fusse des Schauenbergs.

Doris Engi und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.
Tel.: 052 364 35 34

erst am 9. Dezember durch den Zentralvorstand gefällt. Die Spielgemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, bei einer Zustimmung zur Modusänderung den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse zu schaffen.

Das Erstligateam hat an den ersten beiden Spieltagen seine Klasse gezeigt und ist nach vier Siegen gegen Diepoldsau 2, Widnau 2, Riwi 2 und Affeltrangen mit dem Punktemaximum an der Tabellenspitze. Die dritte Qualifikationsrunde findet anfangs Dezember statt.

Spieltage Hallensaison 2011/2012 Männer Nationalliga A

19. Januar gegen Diepoldsau
MZH Kirchenfeld, Diepoldsau
19.30 Uhr

28. Januar gegen Widnau
Dammbühlhalle Wängi
16.00 Uhr

5. Februar gegen Riwi
Sporthalle Aegelsee, Wilen
17.00 Uhr

25./26. Februar Finalevent
Sporthalle Aegeten, Widnau

Männer 1. Liga

14. Januar 1. Finalrunde
MZH Kirchenfeld, Diepoldsau
ab 8.00 Uhr

21. Januar 2. Finalrunde
Sporthalle Aegelsee, Wilen
ab 14.00 Uhr



Redaktionsschluss
Ausgabe 1/2012

→ **1. April 2012**

Machen
Sie doch
ein Büro auf...

B ü r o m ö b e l
buroSONA

Büro Sona AG, Talwiesenstrasse 1, 8404 Winterthur

Tel. 052/242 92 25 FAX 052/242 77 52

E.mail: info@buero-sona.ch

www.buero-sona.ch



BIBI



Beton
Bohren u. Fräsen
Injektionen
Urs Birrer

Elggerstrasse 18
8356 Ettenhausen
Fax 052 365 49 94
Nat 079 234 61 55

bosshart

malerbetrieb gmbh
8357 guntershausen
tel: 052 365 20 60



malt – spritzt – tapeziert – verputzt – beschriftet
mob. sandstrahlerei – vermietung der hebebühne



Jugj Ettenhausen

Vor den Sommerferien bestritten 7 top motivierte Jugimädchen den Jugiwettkampf. Mit mehr oder weniger Ehrgeiz kämpften sie sich durch die Disziplinen. Es war eine gute und aufgestellte Stimmung. Einige Impressionen von diesem Tag:

Jugitag in Thundorf

von Cornelia Sutter

Ihr habt es alle toll gemacht und wir hatten einen schönen Tag.

Danke auch allen Fans die eifrig angefeuert haben und Adi als Betreuer.





Jugj Ettenhausen



Auszug aus der Rangliste:

8. Jahrgang 2002 :	Samira Dieziger	mit Auszeichnung
9. Jahrgang 1998 :	Aline Sutter	mit Auszeichnung
19. Jahrgang 1999 :	Alexandra Gabriel	mit Auszeichnung
23. Jahrgang 1999 :	Anja Zehnder	
24. Jahrgang 1997 :	Vanessa Hofmann	
24. Jahrgang 1997 :	Chantal Hofmann	
83. Jahrgang 2001 :	Leonie Germann	



Leonie Rupper hat am Thurgauer Jugend Leichtathletik-Cup im 60m Sprint den 1.Rang erreicht!
Im Vorlauf sprintete sie eine Zeit von 8.90 und im Finallauf 8.77!

Am 20. August startete sie am schnellsten Thurgauer (Kantonaler Migros Sprint Final), wo Leonie den 6.Rang erreichte!





Chlausabend des Turnvereines vom Freitag, 09. Dezember 2011

von Norbert Scramonzin

Trotz schlechter Witterung fanden sich Freitag, 09. Dezember 2011, gegen 1930 Uhr, eine beachtliche Anzahl von Turnerinnen und Turner beim Schulhaus in Ettenhausen ein. Kurz danach ging es zu Fuss in die dunkle Nacht hinaus. Unter der Leitung von Mirjam Engi und Carmen Schwager, welche sich auch für die gesamte Organisation dieses Anlasses verantwortlich zeichneten, führte die Wanderung über verschiedene Umwege zum Schützenhaus Ettenhausen. Dasselbst konnten wir uns mit Glühwein wärmen und auch stärken. Nach einem kurzen Halt ging die Wanderung weiter zum „Trötteli“. Im schönen und liebevoll geschmückten Keller von „Charlie“, wurden wir erst einmal mit einem Apéro empfangen. Noch bevor wir das Nachtessen einnehmen konnten, hörten wir ein Glöcklein, welches die Ankunft des Chlauses ankündigte. Obwohl es vermutlich niemand zugeben würde, erhöhte sich beim einen oder anderen der Herzschlag massiv. Für jeden und jede hatte der Chlaus das richtige Mass an Lob und Tadel bereit. Ruhig hörten wir zu, was er uns über das vergangene Jahr zu berichten hatte. Der eine oder andere imponierte die Anwesenden mit einem auswendig gelernten Sprüchli. Nachdem der Chlaus alle bei sich vorne hatte, verteilte er jedem ein Chlaussäckli. Mit einem herzlichen Dankeschön wurde der Chlaus in

unserer Runde verabschiedet. Nun war es wirklich Zeit uns zu stärken. Mit einem gut angerichteten Fondue vertrieben wir unseren Hunger. Mit Mandarinen, Nüssen, Schoggi und weiteren Süssigkeiten stimmten wir uns langsam in die kommende Weihnachtszeit ein. Die schönen Stunden im Kreise der Turnerfamilie vergingen wie im Flug.

Den beiden Organisatorinnen Mirjam Engi und Carmen Schwager danken wir ganz herzlich für die Organisation des Anlasses und für den spendierten Glühwein und die Chlaussäckli. Ihr habt eure Sache super gemacht !!





Männerriege Ettenhausen

Turnfahrt der Männerriege Ettenhausen vom 10. + 11. September 2011

von Albert Keller

Voller Vorfreude besammelten sich 16 wanderfreudige Männerriegler am Samstagmorgen um 7.15 Uhr. Der Schreiberling kam mit leichter Verspätung auch dazu. Ernst führte in den letzten Monaten intensive Exkursionen durch und bereitete uns eine erwartungsvolle Reise ins Fürstentum vor.

Nach kurzer Autofahrt ins Rheintal fuhren wir am Fürstenschloss in Vaduz vorbei nach Triesenberg. Wir wurden von einer geballten Ladung Herzlichkeit von Ernsts Lebenspartnerin empfangen. Mit Malbuner Traditionsschinken wurden wir im Restaurant gestärkt. Nun wurden wir im Dorfmuseum über die Geschichte der Triesenberger Walsersiedlungen mit einer Ausstellung und Diashow informiert. Anschliessend wurde uns beim Apéro die Geschichte des Fürstentums ausführlich dargelegt.

Jetzt waren wir aber alle voller Erwartungen auf die bevorstehende Wanderung. Sigi führte uns mit dem Eitzingerbus zum Startpunkt oberhalb von Steg. Eine atemberaubende Wanderung dem Grat entlang mit traumhafter Sicht auf das Rheintal und die Fürstenlander Berge führte uns zum Rappastein, den aber nur unsere AktivistInnen bestiegen. Das Tagesziel nach 5 bis 6 Stunden Wanderung war die Pfälzerhütte auf 2'108 MüM.



Unsere Senioren wanderten vom Steg her in das Tal hinein und wurden dann mit dem Auto zur Hütte hochgefahren. Nach einem wohlverdienten Bier freuten wir uns auf ein deftiges Nachtessen in der Berghütte. Danach wurde beim Spiel herzlich geschummelt und gelacht.

Am Morgen um 7.00 Uhr trafen sich 5 Gipfelstürmer, um vor dem Morgenessen den Naafkopf auf 2'570 MüM zu besteigen. Auf dem Weg nach Oben standen auf einmal eine Herde Steinböcke vor Ihnen. Ein einzigartiger Anblick.





Männerriege Ettenhausen

Auch die Aussicht bei phänomenaler Fernsicht war atemberaubend. Nach 1 ¼ Stunden war die erste Tagesetappe geschafft. Die Wanderung nach einem stärkenden Morgenessen führte uns auf dem „grüss Gott Weg“ über den Augstenberg zur Bergstation Sarais. Die Wanderung auf der wunderschönen Krete entlang genossen wir eine traumhafte Panoramasicht. Eine Sesselbahn führte uns dann nach Malbun, wo bei Speis, Jass und Getränk die wohlverdiente Ruhepause eingelegt wurde. Schon bald ging es übers Rheintal nach Ettenhausen zurück. Ein ganz spezieller Dank an unseren Ernst für die zwei Erlebnisreichen Tage.

Albert Keller

Mehr Infos auf:

<http://www.ettenhausen.ch/Vereine/Turnverein/Maennerriege/index.htm>





Männerriege Ettenhausen

Jahresbericht 2011
48. Vereinsjahr

von Christian Brunner

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

2011 war das Jahr der Freiwilligenarbeit. Wir von der Männerriege gehören auch in diese Kategorie. Sei es als Vorstand, aber auch als Mitglieder, die ihre Einsätze leisten. Was wäre unsere Gesellschaft, wenn es nicht Leute gäbe, die sich in irgend einer Form freiwillig für die Allgemeinheit einsetzen. Meine Wertschätzung gehört all diesen Personen.

Unser Jahresprogramm starteten wir alljährlich mit der Hinterthurgauer Hallen-meisterschaft. Auf Platz 5 konnten sich unsere Faustballtalente unter Beweis stellen. Die Männer aus Ettenhausen erkämpften sich den 2. Schlussrang hinter der Mannschaft aus Aadorf.

Am Preisjassen vom 12. März konnten wir 116 Teilnehmer begrüßen. Beim Schiebern in vier Durchgängen zu 10 Spielen konnten die Jasser auch dieses Jahr Punkte sammeln. Gewonnen hat Albert Frischknecht mit 3666 Punkten. Unter den Top Ten konnte sich Bruno Gmünder einreihen. Rang 8 mit 3444 Punkten war ihm gewiss.

Am 28. April 2011 besuchten wir im Kleinkunstsaal des Gemeindezentrum das Stück, „der Fisch, die Kuh und das Meer“ von schön & gut. Mit Wortwitz, Poesie, Satire und über-

bordender Fantasie und vielleicht ein paar Antworten auf die entscheidende Frage: Wer hat Macht? Und was macht die Macht mit dem, der sie hat? An diesem kulturellen Abend hatten sichtlich alle Spass.

Das Turnfest vom 26. Juni in Scherzigen besuchten leider nur drei Männerriegler. Benno, Ignaz und ich schlossen uns der Frauenriege und der Männerriege Aadorf an. Im Gruppenwettkampf, mit 6 Disziplinen von je 2 Minuten, wurden Ball-Kreuz, Moosgummiring-Lauf, Fuss-Korbball, Tennis-Rugby, Intercross-Unihockey absolviert. Am Nachmittag stand das Einzelturnen auf dem Programm. Folgende Disziplinen galt es zu bewältigen: Unihockeylauf, Kugelstossen, Seilspringen, Korbwurf und Standweitsprung. Die Ränge im Einzel: Christian Brunner M2 Rang 39, Benno Wechner und Ignaz Zehnder M3 Rang 15 und 17.

Nach so viel Sport ging es dann zur Festhütte direkt am Bodensee. Schon beim Nachtessen war eine tolle Stimmung. Diese hielt bis weit in die Nacht hinein. Die Turner wissen halt, wie man tolle Feste feiert.

Den Grillabend konnten wir auch in diesem Jahr bei bester Witterung abhalten. Weil die Forsthütte im Huggenberg nicht mehr zur Verfü-



Männerriege Ettenhausen

gung stand, gingen wir kurzerhand zur Eisweiherhütte. Unsere Velotour führte vom Schulhaus Ettenhausen nach Ifwil, Eschlikon, Holzmannshaus nach Rosental dann weiter Richtung Lachen. Von hier ging es immer bergab Richtung Matzingen. Der Rest zum Eisweiher war im Nu geschafft. Dort erwarteten uns die Senioren, die schon fleissig auf Erwins Feuer grillierten. Männerriegler und Senioren aus Ettenhausen mit den Jungsenioren von Aadorf genossen den herrlichen Sommerabend bei Speis und Trank.

Der Slow-Up am 17. September gehörte zur 1125 Jahre Feier von Aadorf. An diesem Anlass hatten wir im Schulhaus Ettenhausen einen Arbeitseinsatz zu leisten. Die Männerriege stellte nebst dem Organisator die meisten Arbeitskräfte. An dieser Stelle möchte ich allen Männerriglern danken, dass sie immer so zuverlässig mitmachen.

Unsere diesjährige Vereinsreise vom 10. und 11. September führte uns nach Liechtenstein. Nach der kurzen Anreise nach Triesenberg verwöhnte man uns mit einer Fleischplatte. Nach dieser Stärkung besuchten wir das Walsermuseum. Bei einer Dia-Show erfuhren wir einiges über das Fürstentum. Nach so viel Infos ging es weiter nach Steg, von wo die Wan-

derung über Sücka zum Krüppel und den Rappenstein (2222m) ging. Nach dem Abstieg vom Rappenstein nahmen wir den Aufstieg zur Pfälzerhütte (2108m) unter die Füsse, wo unser Nachtlager war.

Am Sonntag war für die Frühaufsteher (vor dem Frühstück) der Weg zum Naafkopf (2570m) angesagt. Dort wurden diese belohnt mit dem Anblick einiger Steinböcke. Nach dem Frühstück nahmen alle den Aufstieg zum Augstenberg (2255m) in Angriff. Der Abstieg über Sarais führte uns zum Tagesziel Malbun. Das traumhafte Wetter machte auch die diesjährige MR-Reise zu einem super Ausflug. Ein riesiges Dankeschön gehört Ernst, dem Organisator.

Jürg Howald sorgte dafür, dass wir am 1. Oktober mit unseren Partnerinnen Nachtessen durften. Er reservierte im Restaurant Mettlenhof Wallenwil. Leider nahmen diesen Termin nur wenige wahr. Das finde ich schade, denn es geht immer gemütlich zu und her.

Einmal im Jahr geht die Männerriege nach Wängi zum Kegeln. Es trafen sich 11 Männerriegler im Kegelkeller. Peter Eitzinger hatte das beste Händchen und führte die Kugel am geschicktesten zu den neun Kegeln. So gewann er überlegen die kleine Kegelmeisterschaft. Für alle, die nicht



Männerriege Ettenhausen

gewonnen haben: Spass hat es alle-
mal gemacht.

Gemäss dem Bundesamt für Statistik engagieren sich in der Schweiz rund 1,3 Millionen Menschen in einem Verein oder einer Organisation. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Ehrenamtlichen leider gesunken. Möge die Zahl der Ehrenamtlichen wieder steigen, damit wir auch in Zukunft noch ein Ettenhausen haben, wie wir es kennen.



Die Redaktion wünscht allen Jubilaren alles Gute für die Zukunft!

Moritz Sprenger
Roman Engler

12.12.1931 80 Jahre
11.12.1971 40 Jahre





Frauenriege
Ettenhausen

Turnfahrt der Frauenriege Adelboden 2011

Die schreibenden Turnkolleginnen

22 aufgestellte Turnerinnen trafen sich am Samstag 10. September 2011 auf dem Bahnperon in Aadorf mit Rucksack und Wanderausrüstung. Es erwartete uns ein sonniges Wochenende. 6.45 Uhr Abfahrt nach Winterthur, wo für uns der letzte Wagen des Zuges reserviert war. Die Bahnfahrt von Aadorf, Winterthur, Spiez, Frutigen war eine erlebnisreiche Fahrt, trotz Nebel (nicht vor den Augen) Cafe nur in Gedanken, Speisewagen gesperrt, schrilles Horn, unliebsamer Stopp, so dass die Sitze automatisch zu Schleudersitzen wurden. In Frutigen hiess es umsteigen, den der Bus nach Adelboden stand schon bereit. Im blumengeschmückten Adelboden schlenderten wir den kurzen Fussweg zum Hotel Steinmattli, wo wir von einer sympatischen Crew empfangen wurden und unser Gepäck im Fitnessraum deponieren konnten. Schneller Tenuewechsel war angesagt. Eine Turnerin hat die Gebrauchsanweisung für die Wanderstöcke zu Hause gelassen. Bei strahlendem Sonnenschein undeingeschmiert mit Sonnencreme bestiegen wir die Gondelbahn nach Sillerenbühl. „Erst bei der zweiten Stadion aussteigen“ rief unsere Reiseleiterin Käthi. dort erwartete und eine imposante Aussicht. Im Selbstbedienungsrestaurant war allgemeine Fütterung der Raubtiere (Turnerinnen) angesagt. Frisch gestärkt nahmen die wanderfreudigen den Weg zum Berg-

gipfel Hahnenmoos unter die Füsse. Im Bergrestaurant, etwas schlapp und durstig, suchte jeder ein Schattenplätzchen auf der wunderschönen Terrasse. Schlemmen Kaffe, Glace und Kuchen, einige sogar ein grosses Bier, dazu ein Nusslikör war gar nicht ohne. Die ganz mutigen sausten mit dem Trottinets den Bergweg hinunter, einige spazierten den Abstieg durch schattigen Wald, plätschernden Flüssen an der herbstlichen Flora vorbei nach Adelboden. Der Rest verweilte noch eine Zeitlang auf der Terrasse und liess sich von der Luftseilbahn hinunter transportieren, wo wir unsere schönen Zimmer bezogen. Frisch geduscht, gestylt und frisiert wurden wir mit einem üppigen Nachtessen verwöhnt. Zu einem späteren Zeitpunkt verweilten einige in froher runde bei einem Schlummertrunk, andere legten sich aufs Ohr. Nach einer mehr oder weniger schnarchenden Nachtruhe gönnten wir uns ein reichhaltiges Frühstück. am Sonntag stand die Engstligenalp auf dem Programm. Nach einem kurzen Marsch erreichten wir die Bushaltestelle und liessen uns zur Talstation Engstligenalp transportieren. Käthi legte uns an Herz erst den Fussmarsch zum Wasserfall zu machen und es hat sich tatsächlich gelohnt. Die 8 ganz sportlichen Turnerinnen absolvierten den steilen Aufstieg mit 666 Tritten zu Fuss, die Oldis hingegen genossen während

Matchball!

Auch ausserhalb des Bankgeschäfts engagieren wir uns. Wir nehmen aktiv teil am kulturellen und sportlichen Leben im Thurgau. Ob Märli-Musical, Jugend-Symphonieorchester oder Turnfest – **gemeinsam mit Ihnen gestalten wir einen attraktiven und lebendigen Kanton.**

www.tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.



Die Metzgerei

.... welche mit Garantie Fleisch aus der Region verarbeitet und verkauft

.... die Wert auf Qualität legt

.... die Partyservice für Gesellschafteranlässe aller Art anbietet

Von der Region - für die Region, das ist unser Motto

Ihre Metzgerei Würmli

8353 Elgg · Tel. 052 364 14 14 · Fax 052 364 14 16 · E-Mail: metzgerei.wuermli@clinch.ch



Frauenriege
Ettenhausen

der Gondelfahrt die herrliche Aussicht zur Engstligenalp. Bei windigem Wetter schlenderten wir den AHV Weg beziehungsweise quer durch den Golfplatz, (wohl der höchstgelegene) zum Restaurant Engstligenalp. dort wurde ausgiebig gespeist, unter anderem auch Meringues mit viel Schlagrahm. Ob die Sonne mit Hilfe des Föhns uns noch erhalten bleibt, war ungewiss, darum beschlossen wir die nächste Gondelbahn zu erhaschen. Zurück im Hotel holten wir unsere Habseligkeiten und machten uns für unsere Heimkehr bereit. Dank

dem Petrus der seine Schleusen erst öffnete als wir am Busbahnhof waren wurde niemand nass. Während der Heimfahrt verweilten wir uns mit jassen, plaudern und eine Turnerin liess es sich nicht nehmen, musste sie doch den Pfeifton zur Zugabfahrt machen. In Aadorf wurden wir von unseren Liebsten in Empfang genommen.

Aber das Rätsel der geheimnisvollen Helen ist immer noch nicht gelöst. Dir liebe Käthi Zeller ein herzliches Dankeschön für die abwechslungsreiche und super organisierte Reise.





Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 17 94

Fax 052 365 49 90

8400 Winterthur

Tel. 052 222 48 49

Fax 052 222 19 80

- ✓ Innenausbau
- ✓ Kundendienst
- ✓ Reparaturen
- ✓ Parkett verlegen, schleifen & versiegeln
- ✓ Küchen
- ✓ Fenster
- ✓ Schränke

E-Mail: baga@bluewin.ch

Homepage: www.baga.ch

Ihr Partner für alle Fälle!

- Lebensmittel
- Getränke- und Weinmarkt
- Pflanzensortiment
- Hobby und Handwerk
- AGROLA Tankstellen
- Heiz- und Dieselföl

LANDI in Rätischen
AGROLA Tankstelle
St. Gallerstrasse 64
8352 Rätischen
Telefon 052 363 10 22

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 24

LANDI in Hagenbuch
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 33 11

Vielseitig und kompetent

Ihre LANDI und Volg ganz in der Nähe!

Ettenhausen
AGROLA Tankstelle
Elggerstrasse 5
8356 Ettenhausen TG

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 30

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 052 335 35 35



AMERICAN DRUGSTORE

Hauptstrasse 27, 8355 Aadorf
Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden Amriswil Winterthur

Di-Fr 13.30-18.30
Sa 09.00-16.00



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmerarbeiten

**GRAF HOLZBAU
ETTENHAUSEN AG**

Keiblenstr. 13 8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 14 74

Fax 052 365 43 48

info@holzbau-graf.ch



Turnveteranen A a d o r f Ettenhausen

Wanderungen Sommer 2011

von Walter Ammann

Das Sommerprogramm 2011 umfasste 14 Wanderungen inkl. Ausflug mit den Frauen und die alljährlich stattfindende Kant. Landsgemeinde sowie als Höhepunkt die Wanderwoche im Engadin

10 Wanderleiter sorgten für abwechslungsreiche Wandertage. Die Teilnahme von durchschnittlich 27 wander- und kameradschaftsfreudigen Veteranen zeigt, dass diese Anlässe immer wieder Anklang finden.

Alle Wanderungen konnten bei idealem Wanderwetter unfallfrei durchgeführt werden.

April

Besichtigung der Gepäckabfertigung im Flughafen Kloten. Ralph Hoppenheit und ein Kollege luden uns zuerst zu einer eindrücklichen Flughafenrundfahrt ein. Anschliessend konnten wir die elektronisch gesteuerte Gepäckabfertigung besichtigen. Das grösstenteils unter dem Boden stattfindende Sortieren der Gepäckstücke war imponierend. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Bus nach Nürensdorf. Ab hier führte uns Walter Ammann mit einer 1 ¼ stündigen Wanderung nach Brütten. Der Bus brachte uns ab hier nach Winterthur.

Zuckenriet war Ausgangspunkt der zweiten Wanderung. Die Route führte über Niederhelfenswil zum Golfplatz Niederbüren. Dem rechten Ufer

der Thur entlang mussten wir den Wanderweg verlassen. Ein Erdbeben zwang uns zu einem halbstündigen Umweg. Desto trotz konnten wir durch eine wunderschöne Frühlingslandschaft wandernd zur Mittagsstunde Bischofszell erreichen.

Am Nachmittag zeigte uns Gottfried König abwechselnd bergauf und ab den Weg zu den Hauptwiler Weiern. Bevor wir in Hauptwil den Zug bestiegen blieben noch einige Minuten um den Durst zu löschen.



Mai

Zur traditionellen Bluestwanderung im Oberthurgau hat uns Kurt Luchsinger eingeladen. Ausgangspunkt war Arbon. Dem trostlos aussehenden, ausgetrockneten Seeufer entlang marschierten wir Richtung Steinach und weiter auf die Anhöhe der Ruine Steinerburg. Der Ausblick Richtung Bodensee liess uns eine kleine Pause machen. Auf dem wunderschönen Weg durch das Steinachtobel wan-

Fuhrhalterei

Hochzeits- und Gesellschaftsfahrten

Martin Baumgartner
Elggerstrasse 12
8356 Ettenhausen
☎ 052 365 17 93



www.kutscher.ch

EW Aadorf
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 368 66 88
www.ewaadorf.ch
kontakt@ewaadorf.ch



Elektroinstallationen und Werke

EW AADORF



- Neu-/Umbauten
- Industrie-Service
- Telefon/EDV
- Reparaturen
- Netzbau
- **24h-Pikettdienst**

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken / Batterie- und Pneuservice

GARAGE ROLI DIEZIGER



GARAGE ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7, Postfach 82
8356 Ettenhausen

Telefon: 052 365 22 71
Fax: 052 365 22 29
garage.rolidieziger@bluewin.ch

Mo.-Fr. 07.30-12.00, 13.30-17.30
Samstag geschlossen

Modernste Prüfstrasse für Bremsen- und Stossdämpferdiagnose
Modernste Bosch Prüftechnik für Diagnose und Wartung von 77 Fahrzeughersteller
Modernste Achsmesscomputer für Lenkgeometrie



Getränke Baumgartner

Inh. Beat Meile GmbH

Tel.: 052 365 23 07

Fax: 052 365 29 59

8356 Ettenhausen - Aadorf



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

dernd, erreichten wir nach $\frac{3}{4}$ Std. das Rest. Rebstock in Berg zum Mittagessen. Am Nachmittag benutzten wir den Wanderweg über Schloss Mammertshofen, Roggwil, Stachen zurück zum Ausgangspunkt Arbon.

Ausgangspunkt der zweiten Maiwanderung war Stein a. Rh.. Vorbei an der Probstei Wagenhausen führte uns Gottfried König als Wanderleiter zum Campingrestaurant für den Kaffeehalt. Zum grössten Teil dem Rhein entlang erreichen wir um die Mittagszeit über Rheinklingen und der Schüpfi den Campingplatz Läui. Nach einem reichlichen Mittagessen trennten wir uns für eine kurze Tour bis Diessenhofen Bahnhof und zur langen Tour über Diessenhofen, St. Katharinental, den Scharenwald zur Station Schlatt. Im Zug nach Schaffhausen konnten sich die beiden Gruppen wieder zusammenschliessen.



Juni

Mit dem Marsch durch die sehens-

werte Altstadt von Eglisau begann die erste Juniwanderung geführt von Erich von Ow. In zwei Gruppen, die Eine auf abgekürztem Weg, erreichten wir zur Mittagszeit die „Besenbeiz Lindenhof“. Bei sommerlichen Temperaturen waren die Waldpartien gern gesehene Schattenspender.

Nach dem Mittagessen stand eine Führung im Handwerkermuseum und die Arbeit der neu aufgebauten, alt-ehrwürdigen Gattersagi auf dem Programm. Beeindruckt verabschiedeten wir uns von diesen Handwerks-Idealisten und genossen bei der Kirche noch einen Blick auf die tief unten liegende Thur- und Rheinlandschaft.

Im unteren Toggenburg mit Ziel Köbelisberg konnten wir mit Köbi Tanner die Schweisstropfen spriessen lassen.

Vom Ausgangspunkt Oberhelfenswil aus marschierten wir auf immer ansteigendem Gelände Richtung Wasserfluh. Dem Wanderweg folgend erreichten wir immer noch ansteigend unser Mittagsrestaurant. Die ganz „Wilden“ bezwangen noch die recht anspruchsvolle Spitze des Köbelibergs. Ein wunderschönes Panorama entschädigte für die erlittenen Strapazen. Am Nachmittag erfolgte der Abstieg zum Bahnhof Wattwil.

Ende Juni gastierten wir für fünf Tage im Engadin. Von diesen unvergessli-



Schwimmbassinbau AG

Ihr kompetenter Partner für:

Schwimmbadanlagen
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen

Elggerstrasse 22 · 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 11 44 · Fax 052 365 44 91
www.fritzmeyer.ch · info@fritzmeyer.ch

Viele Fragen...

... ein Ansprechpartner für ...

Hoch- und Tiefbauten

- ♦ An- und Umbauten
- ♦ Neubauten
- ♦ Renovationen
- ♦ Sanierungen



H. Bachmann AG • Bauunternehmung
Wittenwilerstrasse 6 • 8355 Aadorf
Tel. 052 368 49 49 • Fax 052 368 49 01
info@bachmannag.ch
www.bachmannag.ch



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

chen Erlebnissen wurde im Klimmzug Nr. 2 ausführlich berichtet.

Juli

Zur „Tüfels Chile“ im unteren Tösstal zeigt uns Moritz Sprenger den Weg. Ab Kollbrunn durch das Böntal erreichten wir nach steilem Aufstieg die „Tüfels Chile“ und weitergehend die Hochebene von Oberlangenhard. Imponierend die mit Moos überwachsenen Tuffsteinfelsen bei der „Tüfels Chile“. Nach Oberlangenhard erfolgte dann ein steiler Abstieg nach Rikon. Im Altersheimrestaurant genossen wir die Mittagsverpflegung. Der Rückweg nach Kollbrunn folgte auf dem Wanderweg der Töss entlang.



August

Anfangs August fuhren wir mit der Bahn nach Lütisburg. Auf uns nicht bekannten Wegen mit annähernd 500 m Höhendifferenz führte uns Karl Schmid zur Iddaburg. Bei gemütlichem zusammensitzen genossen wir auch heute wieder das Mittagessen,

bei dem wir die verbrauchten Kalorien wieder auftanken und die Strapazen vergessen konnten. Der Abstieg erfolgte über Auen nach Gähwil, wo uns der Bus aufnahm.

Ausflug mit den Frauen. Beni Wismer konnte über 50 interessierte Teilnehmer begrüßen. Der uns bekannte Carchauffeur steuerte das grosse Vehikel mustergültig durch das Tösstal und den Sattel ins Muotatal. Die Standseilbahn auf den Stoss war für Viele Neuland. Bei der Bergstation genossen wir die wunderschöne Rundschau. Anschliessend folgte eine 1 ½ stündige Rundwanderung auf der autofreien alpinen Hochebene des Stoss. Nach dem feinen Mittagessen blieb reichlich Zeit zum Jassen, schwatzen, spazieren und die Voralpenwelt zu bestaunen. Der Rückweg nach der Talfahrt führte dem Lauerzer- und Zugersee entlang über den Hirzel zur Zürichseefähre nach Horgen und weiter über das Zürcher Oberland nach Aadorf.



AKKOTEAM AG

Schulackerstrasse 6
8523 Hagenbuch
Tel. 052 364 33 55
Fax 052 364 33 58
Natel 079 412 59 30
E-Mail: akko@bluewin.ch

-  Mauerwerk
-  Sichtmauerwerk
-  Schalungen

Markus Humbel



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Hauptagentur Cornel Büsser
Cornel Büsser
Wängistrasse 12, 8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14, Fax 052 365 39 57
cornel.buesser@axa-winterthur, www.aadorf.winteam.ch

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

September

Eine für uns unbekanntere Gegend, das Reusstal, zeigte uns Köbi Tanner. Ausgangspunkt war Affoltern a, A.! Ueber Zwillikon, dem Jonenbach entlang führte der Weg nach Jonen, wo das Mittagessen auf uns wartete. Am Nachmittag erlebten wir auf unserem Weg die Mündung der Jonen in die Reuss. Ein schattiger weg der Reuss entlang führte uns zum Naturschutzgebiet „Stille Reuss“. Nach einem ornithologischen Exkurs im Gebiet der Flachsees erreichten wir vorbei am Frauenkloster Hermetschwil unser Ziel Bremgarten.

Eine in unserer Nähe liegende, aber wenig bekannte Gegend zeigte uns Walter Ammann. Ab dem Ausgangspunkt Pfungen führte der Weg sofort steil ansteigend über 235 Treppenstufen durch das Wildbachtäli hinauf nach Ober-Mettmenstetten. Ueber leicht coupiertes Gelände erreichten wir nach 2 ½ Std. das Restaurant Sternen auf der Breite. Am Nachmittag trennte sich die Gruppe. Der kürzere Weg führte nach Brütten und weiter mit dem Bus nach Winterthur. Die stärkeren oder jüngeren „Kaliber“ bewältigten den Weg über Brütten und Furt zum Bahnhof Wülflingen.

Oktober

Nach Hallau lotste uns anfangs Oktober zur „Wümmetzeit“ Walter Am-

mann . Nach dem Kaffeehalt zogen wir los in Richtung Rebberg. Doch bald schon gab es einen Halt mitten im Rebberg. Ein Cousin unseres Wanderleiters und Walter selber erklärten uns das Handwerk des Winzers. Anschliessend wurden wir mit einem Glas Wein überrascht. Bald aber geht es weiter auf den Hallauerberg, wo uns die ersten Sonnenstrahlen empfangen. Nicht mehr so anstrengend führte der Weg durch den Schärengraben zur Landesgrenze im Wutachtal. Nach dem Mittagessen in Wunderklingen mussten wir auf einem anderen Weg wieder den Aufstieg zum Hallauerberg bewältigen. Nach dem Ausblick über den Klettgau konnten wir beim Abstieg die Rebleute beim Wümmet erleben.

Und schon stand uns die letzte ganztägige Wanderung bevor. Hans Forster war verantwortlich, dass wir trotz dichtem Nebel ab der Station Müllheim den Weg auf die Anhöhe von Griessenber fandeng. Hier lachte uns dann aber die Sonne entgegen. Bei schönstem Herbstwetter marschierten wir über die Gessler-Hängebrücke zum Tilsiter-Holzhof und weiter über Eutenberg nach Bänikon. Eine vielversprechende Metzgete-Menükarte liess nichts zu wünschen übrig. Am Nachmittag benutzten wir z. T. den Schwabenweg (Pilgerweg) um über Maltbach die Ebene des Lauchetals



VIANOR

Der Reifenhändler in Ihrer Region

Vianor AG
Wittenwilerstrasse 27
8355 Aadorf
Tel.: 052 368 00 88
Fax: 052 368 00 80

Neu bei uns:



Arbeitsbekleidung
die durch Qualität
und Komfort überzeugt!

Für Herren- UND Damen im 1. Stock



eisenwaren haushalt spielwaren
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf
telefon 052 365 12 02 fax 052 365 12 36
www.ochsner-ag.ch

BAUMGARTNER AG

Holzbau

Paul Baumgartner Dorfstrasse 28 8356 Ettenhausen
Tel. 052 368 05 10 www.pbaumgartner.ch

- Spezialist für:
- Balken und Sparrenlagen
 - Element und Ständerbau
 - Treppenbau
 - Schreinerarbeiten



Turnveteranen A a d o r f Ettenhausen

zu erreichen. Zügig dem Flugplatz entlang marschierend konnten wir anschliessend im Beerihüsli noch den Durst stillen.



Damit konnten wir eine wunderbare Sommersaison unfallfrei abschliessen und die angebotenen Wanderungen sicherlich in guter Erinnerung behalten.

Einen gebührenden, aufrichtigen Dank verdienen die Wanderleiter. Jeder hat auf seine Art sein bestes gegeben und in uns ereignisreiche Eindrücke hinterlassen.

***Das Wandern ist des Veteranen
Lust***

***aber nicht zu schnell sonst gibt es
Frust.***

Landschaft und Natur geniessen

***und das Erlebte in der Beiz
begiessen.***

***Gemütlich wollen wir den
Wandertag erleben***

***und nicht nach Rekordleistungen
streben.***

***Alle wollen geniessen einen
erlebnisreichen Tag***

***damit man zu Hause voll Freude
erzählen mag.***

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen TG

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Redaktion: Lukas Müller, Rüetschbergstrasse 6a, 8356 Ettenhausen

Tel.: 052 365 34 34 / vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch

Druck: Flyerline Schweiz GmbH
Landstrasse 30, 8595 Altnau
www.flyerline.ch

Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident Leiterin 1 Leiterin 2	Norbert Scramonzin Kathrin Weber Karin Wahrenberger	praesident@tv-ettenhausen.ch kathrin.weber@bluewin.ch
Frauenriege	Präsidentin Leiterinnen Tu. 1 Leiterinnen Tu. 2 Leiterinnen Tu. 2	Monika Weber Esther Brüttsch Cornelia Sutter Marlis Nydegger	monika.weber-neininger@bluewin.ch
Männerriege	Präsident Vorturner Senioren	Christian Brunner Ernst Wägeli Moritz Sprenger Armin Waltisperg Walter Rüegg	ch_brunner@bluewin.ch ernst.waegeli@bluewin.ch a.waltisperg@freesurf.ch walti.rueegg@bluewin.ch
Faustball	Präsident	Stephan Müller	fbv.ettenhausen@bluewin.ch
Volleyball	Präsidentin Trainer	Rita Eisenegger vakant	rita.eisenegger@bluewin.ch
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	
Jugendriege	J+S Coach Jugi 1 Jugi 2 Administration	Stefan Locher Brigitte Mathis Rahel Schönauer Cornelia Sutter Daniela Weber Brigitte Zehnder	jugendriege@tv-ettenhausen.ch mathismarcel@freesurf.ch adi.cornelia@bluewin.ch urbanzehnder@bluewin.ch
MUKI-Turnen	Leiterin	Claudia Keller	keller-schneider@sunrise.ch
Kinder-Turnen	Leiterin Leiterin	Daniela Portmann Antonia Bischof	daniela_portmann@bluewin.ch th.dietziker@bluewin.ch
TVE-Nachrichten	vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch		
	Redaktion Administration Adressverwaltung	Lukas Müller Christoph Kretz Michael Weber	redaktion@tv-ettenhausen.ch administration@tv-ettenhausen.ch webernaef@gmx.ch
	Internet	Lukas Müller	webmaster@tv-ettenhausen.ch

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

DER NEUE MASTER

Alle Vorteile
von Renault Trucks
inklusive

www.renault-trucks.ch



Huber Nutzfahrzeuge AG – Lenzbüel 5 – Gloten – CH-8370 Sirnach

Telefon: +41 (0)71 929 80 00 – Fax: +41 (0)71 929 80 01 – www.huber-nutzfahrzeuge.ch

Juchstrasse 45 – 8500 Frauenfeld – Telefon: +41 (0)52 728 94 00 – Fax: +41 (0)52 728 94 01



© 2014 RENAULT TRUCKS S.A.S. mit einem Eigenkapital von 30.000.000,- € - 9554.536.077 RCS Lyon - Foto: Noël Bouchut, Yann Geoffroy

Frauen achten auf die Linie
Männer auf die Kurven....
bei Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Blech-Chirurgen



CARROSSERIE BOSSARD AG

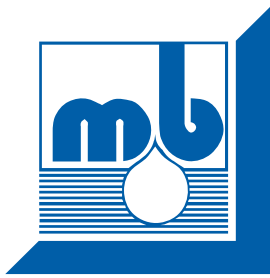
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

Sirnacherstrasse 4 • 8355 Aadorf • Tel. 052 365 22 44 • VSCI - Mitglied
www.carrboss.ch • carrboss@bluewin.ch

P.P.

CH - 8356
Ettenhausen

**Wasser und
Wärme**



**Meister + Brülisauer
Haustechnik AG**

**8356 Ettenhausen / Aadorf
Tel. 052 365 48 49
team@mbhtag.ch**

COIFFEUR

OASE

**ELGGERSTRASSE 4
8356 ETTENHAUSEN
TEL. 076 515 28 48**